

Ein Boge/Arcus, ist ein Stück eines Circularischen Umbluffs:
als/ b c d.

Ein Senne/Subterfa, oder Chorda, ist ein gerade Lini / einem Bo-
gen vnterzogen: Als/ b f d, ist die Senne des Bogens b c d.

Ein Sinus rectus, ist die Helffte einer Chordæ, oder geraden Linien/
welche einem duppeln Bogen vnterzogen ist. Als/ f d, ist der rechte Sinus
des Bogens c d: Welcher Boge die amplitudinem vñ Grösse des Win-
ckels c a d, vor Augen stelt / vnd eröffnet.

Ein Pfeil/Sagitta, oder Sinus versus, ist ein Stück des Diameters/
zwischen den Sinum rectum, vnd seines Bogens Ende, eynfallend. Oder/
ein Pfeil ist eine Lini / welche mitten von der Sennen Winkelrecht auff
den Bogen gezogen wird. Als/ f c, ist ein verkehrter Sinus, des Bogens
c d. Item/ f e, ist Sinus versus, des Bogens d e, vnd ist auch ein Comple-
ment des Sinus f c.

Belangend nun Geondefiam segmentorum circularium, das ist/
die Kunst / wie man auff's leichteste vnd geschwindeste ein Circulstück
mit der Längruthen abmessen / vnd dessen Fläche oder Inhalt suchen mö-
ge: Soltu wissen / daß / wie ein ganzer Circuls Abmessung / am Diamo-
tro, zum füglichsten beschicht: Also auch eines Circulstücks Abmessung/
am Stück des Diameters / oder am Pfeil / beschehen solle.

Darnach stehet dir zubedencken / daß / ob wol die Fläche eines jeden
ganzen Circuls / gar leicht / durch blosser Multiplication der gevierdren
Diametern auß ihrem Flächträfflein zu calculieren: Weil in allen Cir-
culn die Proports des Diametri gegen seinem Umbluff bekant ist / daß
sie sey / wie 1 / gegen 3 14159 +: So sene doch der Circulstück Vissierung
viel schwerer. Dann die Proports des Bogens b c d, gegen seinem Pfeil
f c, kan man nicht also leichtlich wissen: Vnd / da man sie schon wissen
solte; ist doch ein schlechter calculus der blossen Multiplication nicht ge-
nug: Sondern man muß den circulum, vnd seinen diametrum ergän-
zen / auß dem centro a, auß die beyde Ende der Segmenti b, vnd d, gera-
de Linien a b, vnd a d, ziehen / vnd also ein Triangulum æquicrurum
a b d, auß die Senne b d, setzen: Dardurch auch zugleich die ganze area
circularis in zween Sectores, einen größern b a d e b, vnd einen kleinern
b a d c b, getheilt wird: Darnach muß man die Quantiteten des radij a e,
vnd des vorgegebenen Bogens b c d, vnd seines Complements d e b,
auß den abgemessenen Quantiteten der Sennen b d, vnd ihres Pfeils
f c, Item/